

arte

Gekaufte Politik

Europa in der Korruptionskrise

TV-Ausstrahlung: Dienstag, 19. März 2024, um 20.15 Uhr
Auf arte.tv bis zum 17. Juni 2024



Inhalt

03 **GEKAUFTE POLITIK – EUROPA IN DER KORRUPTIONSKRISE**

Dokumentarfilm

Erstausstrahlung

04 Helmar Büchel – Autor

05 Stab – Produktion & Redaktion

Gekaufte Politik Europa in der Korruptionskrise

**TV-Ausstrahlung: Dienstag, 19. März 2024, um 20.15 Uhr
Auf arte.tv bis zum 17. Juni 2024**

DOKUMENTARFILM VON HELMAR BÜCHEL
ARTE / ZDF, DEUTSCHLAND 2023, 90 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Es ist ein politisches Beben: Im Dezember 2022 erschüttert ein Korruptionsskandal – auch „Katargate“ genannt – rund um die ehemalige Parlaments-Vizepräsidentin Eva Kaili, Brüssel und die EU. Es geht um mutmaßlich erkaufte Einflussnahme von Drittstaaten.

Aktive und ehemalige EU-Abgeordnete wurden verhaftet, Ermittler beschlagnahmten Koffer voller Bargeld in den Wohnungen der Politiker, es stammt mutmaßlich aus Marokko und Katar, die sich so Einfluss auf die Gesetzgebung in der EU erkaufen wollten. „Katargate bedroht die ganze Institution“, sagt Nick Aiozza von „Transparency International“. Die ohnehin

schwachen Ethikregeln des Parlaments würden kaum befolgt, Verstöße seit Jahrzehnten so gut wie nie geahndet. Aiozza: „Eine fatale Kultur der Straflosigkeit!“. Steckt der Fehler im System? Der Film rekonstruiert „Katargate“, den bislang größten Korruptionsskandal in der EU. Im Interview bezieht Eva Kaili als eine der Hauptbeschuldigten Stellung. Sie sieht sich als Opfer eines Justizskandals. Auch andere Beschuldigte, wie Niccolò Figà-Talamanca und die unter Verdacht geratene EU-Abgeordnete Maria Arena geben Auskunft.

Der Film nutzt Unterlagen und Protokolle der Ermittlungsbehörden und der

Bundesanwaltschaft in Brüssel und verfolgt die Frage, was die EU-Institutionen der Einflussnahme entgegensetzen können und vor allem wollen. Ein System von mangelnder Transparenz und zu laschen Regeln wird erkennbar – der Wille nach Aufklärung und stärkeren Anti-Korruptions-Gesetzen scheint kraftlos. Dabei steht angesichts von wachsendem Euroskeptizismus und den kommenden EU-Wahlen viel auf dem Spiel.



Autor

Helmar Büchel

Helmar Büchel ist Gründer und Geschäftsführer der dox82 Media GmbH und seit über 25 Jahren als Autor und Regisseur von investigativen Dokumentationen und Reportagen sowohl im Fernseh-, als auch Printbereich tätig.

Er wurde mit den wichtigsten Preisen der Branche ausgezeichnet: gleich zweimal mit dem Deutschen Fernsehpreis (2016: „beste Informationssendung“ und 2004: „beste Reportage“), mit dem US-Emy für „herausragende Regiearbeit“ und der Goldenen Nymphe von Monte-Carlo für die „beste Dokumentation“.

Filmografie (eine Auswahl)

- 2023** „Gekaufte Politik – Europa in der Korruptionskrise“, Dokumentarfilm (ARTE/ZDF), 90 Min.
- 2022** „Schweigen und Vertuschen – Die Todsünden der katholischen Kirche“, Dokumentarfilm (ARTE/BR), 90 Min.
- 2021** „Abgestempelt: Wie Deutschland an seiner Bürokratie scheitert“, Reportage, 30 Min.
- 2020** „Die Story im Ersten – Angela Merkel. Wir schaffen das!“, (WDR), 45 Min.
- 2016** „April: Der NSU-Komplex – Die Rekonstruktion einer beispiellosen Jagd“, Dokumentation (ARD), 55 Min.
- 2014** „Kill Zone USA – Spurensuche in einer waffenverrückten Nation“, Dokumentarfilm (ARTE/NDR), 90 Min.
- 2011** „Götterdämmerung am Nil“, Reportage (Spiegel TV)
- 2009** „Die RAF“, Dokumentationsreihe (NDR & Pay TV), 10 x 45 Min.



Stab

AUTOR	HELMAR BÜCHEL
KAMERA	ANDREA RUMPLER JÜRGEN RUMBUCHNER MICHAEL HAESTERS CHRISTOPH WALLNER BASTIAN BAUMÖLLER
TON	MAX WILDENBURG ELIAS KLIEM JOHAN URLINGS MAXIMILIAN KEMMERER ALEXANDER CLEMENT JÖRN WEYMAR
SCHNITT	BERNDT BURGHARDT
GRAFIK	STUDIO QUAKZ
MISCHUNG	TONSYNCHRON STUDIO
SPRECHER	HANS HENRIK WÖHLER
MITARBEIT	CARL EXNER

Produktion & Redaktion

PRODUCER	MICHAEL FRÄNTZEL (ECO Media)
PRODUZENT	THOMAS SCHUHBAUER (ECO Media)
PRODUKTIONSLEITUNG	KATHARINA KROHMANN (ARTE/ZDF)
HERSTELLUNGSLEITUNG	JAN HOLTZ
PRODUKTION ECO Media	NELE KOCH
REDAKTION	SUSANNE MERTENS (ARTE/ZDF) FREDERIC ULFERS (ARTE/ZDF) PHILIPPE MULLER (ARTE G.E.I.E.)



Pressekontakt ARTE Deutschland

Marion Sippel

presse@arte.de

T +49 (0)7221 93 69 49

ARTE Deutschland TV GmbH

Schützenstraße 1

76530 Baden-Baden

Bildrechte:

Seite 1 © Jürgen Rumbuchner

Seite 2, 6 © Michael Haesters

Seite 3 © Bastian Baumöller

Seite 5 © Andrea Rumpler

Mehr Infos / Fotos unter: presse.arte.tv

oder per E-Mail: bildredaktion@arte.tv